

Name	Vorname
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon mit Vorwahl)	

## Erklärung und Vollmacht

Ich bitte um eine Sanierung meiner Schulden mit Hilfe der **Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ beim Justizministerium Baden-Württemberg**. Sie soll in der Weise erfolgen, dass in Verhandlungen mit meinen Gläubigern versucht wird, einen teilweisen Erlass ihrer Forderungen zu erreichen. Die nicht erlassenen Forderungen sollen aus einem Darlehen beglichen werden, das ich zu diesem Zweck bei der Stiftung beantragen werde.

Ich erteile der Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ und ihren Beauftragten Vollmacht für die Art der Durchführung der Sanierung, die erforderlichen Verhandlungen mit meinen Gläubigern sowie für die mit ihnen abzuschließenden Vereinbarungen.

Ich bin davon unterrichtet, dass die Sanierung nur möglich ist, wenn alle Gläubiger durch einen angemessenen Teilerlass ihrer Forderungen zur Mitwirkung bereit sind.

Ich bin mir bewusst, dass es zu geringeren Schuldnachlässen der Gläubiger kommen kann, wenn die Verhandlungen mit dem Ziel geführt werden, auch Mitschuldner vollständig aus ihrer Haftung zu entlassen. Gleichwohl strebe ich die vollständige Freistellung der folgenden Mitschuldner an:

Name des Mitschuldners	Bezeichnung der Forderung bzw. des Gläubigers

Mir ist bekannt, dass eine rechtsverbindliche Zusage über die Bewilligung eines Darlehens nur durch den Stiftungsvorstand, nämlich das Justizministerium Baden-Württemberg, gemacht werden kann.

### **Einwilligungserklärung**

Ich bin damit einverstanden, dass die für die Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ beauftragten und die bei der Antragstellung mitwirkenden Bewährungshelfer / betreuenden Stellen ggf. bis zur endgültigen Tilgung eines mir gewährten Darlehens meine personenbezogenen Daten sowie Angaben über den Darlehensbetrag, die sanierten Forderungen und die Gläubiger in einem EDV-Programm speichern und für Zwecke, die zur Antragstellung für ein Darlehen und zur Rückzahlung des Darlehens erforderlich sind, verwenden. Dies gilt insbesondere auch für die Zeit nach Ablauf einer eventuell vorhandenen Bewährungsunterstellung bzw. Bewährungszeit.

Mit der Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ und mit den sie unterstützenden Personen / Stellen werde ich bis zur Tilgung des Darlehens in Kontakt bleiben, mit ihnen zusammenarbeiten und ihnen auf Anforderung Auskunft über meine jeweilige persönliche und wirtschaftliche Situation geben, soweit dies Einfluss auf meine Tilgungsleistungen haben könnte. Die betreuenden Personen / Stellen sind zur Weitergabe der Daten an die Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ berechtigt, soweit dies im Einzelfall zur Abwicklung des Darlehensverhältnisses erforderlich ist.

Die Daten werden gelöscht, wenn das Darlehensverhältnis vollständig abgewickelt ist bzw. ein Darlehensvertrag nicht zustande gekommen ist.

Ort, Datum

Unterschrift

.....

.....